



ARIS Risk & Compliance Manager

KONVENTIONEN POLICY-MANAGEMENT

Version 10.0 - Service Release 3

Dezember 2017

This document applies to ARIS Risk & Compliance Manager Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010 - 2017 [Software AG](#), Darmstadt, Germany and/or Software AG USA Inc., Reston, VA, USA, and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software AG product names are either trademarks or registered trademarks of Software AG and/or Software AG USA Inc. and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software AG and/or its subsidiaries is [located at http://softwareag.com/licenses](http://softwareag.com/licenses).

Use of this software is subject to adherence to Software AG's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyright and Trademark Notices of Software AG Products". These documents are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Inhalt

1	Einführung	1
2	Textkonventionen	2
3	Inhalt des Dokuments	3
3.1	Zielsetzung und Abgrenzung	3
4	ARIS-Konventionen	4
4.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen	4
4.1.1	Zuordnungen Rolle und Person	6
4.2	Anlegen von Policy-Definitionen	8
4.2.1	Objekte und Beziehungen	9
4.2.2	Attribute	11
4.2.3	Prozessmodelle	21
4.2.3.1	Objekte, Beziehungen und Attribute	21
4.2.4	Geschäftsregel-Architekturdiagramm	22
4.3	Deaktivierung von Objekten und Beziehungen	22
5	Disclaimer	23
6	Support von Software AG	24

1 Einführung

Um das Anlegen von Policy-Definitionen zu vereinfachen und um eine Wiederverwendbarkeit zu erleichtern, ist es möglich Objekte in ARIS zu modellieren. Dies ist nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager überführt und weiterverwendet werden.

2 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden **<fett und in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Einzeilige Beispieltex te werden am Zeilenende durch das Zeichen ↵ getrennt, z. B. ein langer Verzeichnispfad, der aus Platzgründen mehrere Zeilen umfasst.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:

Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.

3 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

3.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

4 ARIS-Konventionen

4.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT_PERS) und **Rolle** (OT_PERS_TYPE) modelliert.

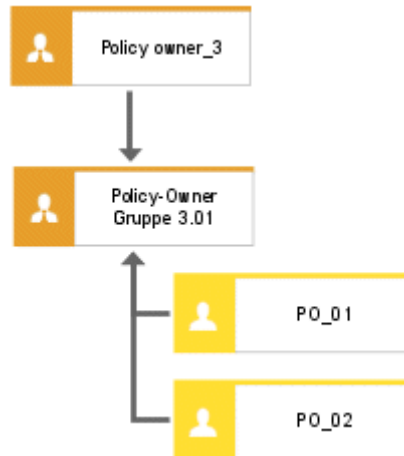


Abbildung 1: Struktur Benutzer/Benutzergruppen (Organigramm)

Die übergeordnete Rolle **Policy owner_3** bestimmt dabei die Rolle, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung von** miteinander verbunden. **Policy-Owner-Gruppe 3.01** ist somit die Generalisierung von **Policy owner_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und den Level der zu generierenden Gruppe. <Rolle>_<Level>, d. h. Policy owner_3 -> Rolle: Policy-Owner, Level: 3 (bzw. objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Policy owner_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Rollenlevel gilt

- Rollenlevel 1: umgebungsübergreifend
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Grund ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für alle Umgebungen, die der Benutzergruppe zugeordnet sind.
- Rollenlevel 2: umgebungsspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Grund ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.
- Rollenlevel 3: objektspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Grund ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die entsprechenden Objekte der aktuellen Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Policy-Owner Gruppe 3.01** mit der Rolle **Policy-Owner** und dem Level 3, d. h. mit objektspezifischen Rechten generiert. Zusätzlich werden die Benutzer mit den Benutzer-IDs **PO_01** und **PO_02** generiert.

MAPPING ROLLENNAME (ARCM) ZU ROLLE (ARIS)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ARIS)	Rollenlevel
roles.policyauditor	Policy-Auditor	Level 1, 2 und 3
roles.policymanager	Policy-Manager	Level 1 und 2
roles.policyowner	Policy-Owner	Nur Level 3
roles.policyapprover	Policy-Approver	Nur Level 3
roles.policyaddressee	Policy-Addressee	Nur Level 3

4.1.1 Zuordnungen Rolle und Person

ZUORDNUNGEN ROLLE (ARIS) ZU BENUTZERGRUPPE (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	–	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	–	rolelevel	X	
Benutzer	–	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante nimmt wahr zwischen Person und Rolle ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNGEN PERSON (ARIS) ZU BENUTZER (ARCM)

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDR	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUM	phone	-	
		clients	-	Das Feld Umgebungen wird über die Umgebung bestimmt, in die importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld Vertretungen wird nur manuell gepflegt.


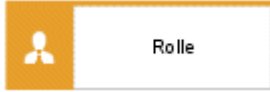

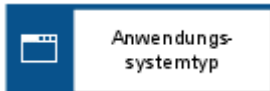
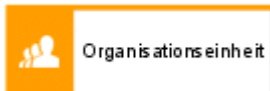

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2 Anlegen von Policy-Definitionen

Policy-Definitionen können in ARIS modelliert werden, um die Stammdatenpflege zu erleichtern. Dazu ist das Modell **Business Controls Diagram** (MT_BUSY_CONTR_DGM) vorgesehen.

4.2.1 Objekte und Beziehungen

Folgende Objekte können im Modell **Business Controls Diagram** im Rahmen des Policy Managements verwendet werden:

Objektypname	Symboltyp-name	API-Name	Symbol	ARCM-Name
Policy	Geschäftspolitik	OT_POLICY		Policy-Definition
Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE		Policy-Owner, Policy-Approver, Policy-Addressee, Policy-Auditor (abhängig von der gewählten Rolle)
Risiko	Risiko	OT_RISK		Risiko
Anwendungssystemtyp	Anwendungssystemtyp	OT_APPL_SYS_TYPE		Anwendungssystemtyp
Organisationseinheit	Organisationseinheit	OT_ORG_UNIT		Organisation
Fachbegriff	Fachbegriff	OT_TECH_TRM		Regularien

Folgende Kanten können verwendet werden:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Rolle	ist fachlich verantwortlich für	Policy	Ordnet die Benutzergruppe der Policy-Definition zu.
Risiko	is reduced by	Policy	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem Risiko her.
Policy	betrifft	Organisationseinheit	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Organisationshierarchieelement her.
Policy	betrifft	Fachbegriff	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Regularienhierarchieelement her.
Policy	betrifft	Anwendungssystemtyp	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Anwendungssystemtyphierarchieelement her.

4.2.2 Attribute

Für das Objekt **Policy** gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Beschränkt auf 250 Zeichen.
Beschreibung	AT_DESC	description		
Policy-Typ	AT_POLICY_TYPE	policy_type	X	Zwei Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestätigung erforderlich (nach der Veröffentlichung der Policy wird der Bestätigungsprozess gestartet) ▪ Nur veröffentlichen (nach der Veröffentlichung der Policy endet der Prozess)
Bestätigungstext	AT_CONFIRMATION_TEXT	confirmation_text	(X)	Nur Pflicht, wenn bei Policy-Typ Bestätigung erforderlich gewählt wurde.
Bestätigungsdauer in Tagen	AT_CONFIRMATION_DURATION	duration	(X)	Gibt die Zeitspanne an, in der die Benutzer der Policy-Addressee-Gruppe die Policy lesen können und dies bestätigen sollen. Die Bestätigungsdauer ist nur für Policys vom Typ Bestätigung erforderlich relevant.
Startdatum des Freigabezeitraums (Owner)	AT_START_DATE_APPROVAL_PERIOD_OWNER	startdate		Start des Freigabezeitraums für den Policy-Owner.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Enddatum des Freigabezeitraums (Owner)	AT_END_DATE_APPROVAL_PERIOD_OWNER	enddate	X	Ende des Freigabezeitraums für den Policy-Owner.
Startdatum des Freigabezeitraums (Approver)	AT_START_DATE_APPROVAL_PERIOD_APPROVER	approverstartdate	X	Start des Freigabezeitraums für die Policy-Approver. Die Freigaben für die Approver werden generiert.
Enddatum des Freigabezeitraums (Approver)	AT_END_DATE_APPROVAL_PERIOD_APPROVER	approverenddate	X	Ende des Freigabezeitraums für die Policy-Approver.
Startdatum des Veröffentlichungszeitraums	AT_START_DATE_PUBLISHING_PERIOD	publishingstartdate		Start des Veröffentlichungszeitraums. Ist kein Startdatum gesetzt, beginnt der Veröffentlichungszeitraum direkt nach der Freigabe durch den Policy-Owner.
Enddatum des Veröffentlichungszeitraums	AT_END_DATE_PUBLISHING_PERIOD	publishingenddate	X	Ende des Veröffentlichungszeitraums.
ARCM-Synchronisation	AT_AAM_EXPORT_RELEVANT	-		Dieses Attribut gibt an, ob eine Policy-Definition mit ARIS Risk & Compliance Manager synchronisiert werden soll.
Titel 1/Link 1	AT_TITL1/AT_EXT_1	documents		
Titel 2/Link 2	AT_TITL2/AT_EXT_2			
Titel 3/Link 3	AT_TITL3/AT_EXT_3			
Titel 4/Link 4	AT_TITL4/AT_EXT_4			

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
ARIS Document Storage-Link 1	AT_ADS_LINK_1	documents		
ARIS Document Storage-Link 2	AT_ADS_LINK_2			
ARIS Document Storage-Link 3	AT_ADS_LINK_3			
ARIS Document Storage-Link 4	AT_ADS_LINK_4			

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUSÄTZLICHE ATTRIBUTE (ATTRIBUTGRUPPE PRÜFUNG) FÜR DAS OBJEKT POLICY AB ARIS ARCHITECT 9.5

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Review-relevant	AT_REVIEW_RELEVANT	reviewRelevant	X	Markiert die Policy als Review-relevant.
Review-Aktivitäten	AT_REVIEW_ACTIVITY	activities	(X)	Beschreibt die Aktivitäten, die während des Reviews ausgeführt werden sollen. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Review-Frequenz	AT_REVIEW_FREQUENCY	frequency	(X)	<p>Gibt aus, in welchem Intervall die Policy-Prüfung durchgeführt werden sollen. Verfügbare Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einmalig▪ Täglich▪ Wöchentlich▪ Monatlich▪ Vierteljährlich▪ Halbjährlich▪ Jährlich▪ Jedes zweite Jahr▪ Ereignisgesteuert <p>Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.</p>

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Ereignisgesteuertes Review erlaubt	AT_EVENT_DRIVEN_REVIEW_ALLOWED	event_driven_allowed	(X)	Gibt aus, ob für Policys ad-hoc Prüfungen erlaubt sind. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Frist zur Durchführung des Reviews in Tagen	AT_REVIEW_EXECUTION_TIME_LIMIT	duration	(X)	Gibt die Anzahl der Tage aus, die dem Policy-Owner zur Bearbeitung der Prüfung zur Verfügung steht. Die Review-Dauer wird durch das Enddatum festgelegt, zu dem die Prüfung abgeschlossen sein muss. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Startdatum der Policy-Reviews	AT_START_DATE_OF_POLICY_REVIEWS	startdate	(X)	Gibt das Datum aus, ab dem die erste Policy-Prüfung generiert werden soll. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Enddatum der Policy-Reviews	AT_END_DATE_OF_POLICY_REVIEWS	enddate		Gibt aus, bis zu welchem Datum Policy-Prüfungen generiert werden sollen.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Länge des Kontrollzeitraums	AT_AAM_TESTDEF_CTRL_PERIOD	control_period	(X)	Gibt die Periode aus, auf die sich die Policy-Prüfung bezieht. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



4.2.3 Prozessmodelle

Um eine Verbindung zur Prozesshierarchie herzustellen, können Policys in folgenden Prozessmodellen modelliert werden.

Modeltypnummer	Modellname
12	Wertschöpfungskettendiagramm
13	EPK
14	Funktionszuordnungsdiagramm
18	VKD
50	EPK (Materialfluss)
51	VKD (Materialfluss)
134	EPK (Spaltendarstellung)
140	EKP (Zeilendarstellung)
154	EPK (Tabellendarstellung)
173	EPK (Tabellendarstellung horizontal)

4.2.3.1 Objekte, Beziehungen und Attribute

Folgende Objekte können in Prozessmodellen verwendet werden:

Objekttyp-name	Symboltyp-name	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Funktion	(Je nach Prozessmodell)	OT_FUNC		Prozess
Policy	Geschäftspolitik	OT_POLICY		Policy-Definition

Folgende Kanten können verwendet werden:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Policy	betrifft	Funktion	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Prozesshierarchieelement her.

4.2.4 Geschäftsregel-Architekturdiagramm

Um eine Hierarchie zwischen Policys modellieren zu können, kann ab ARIS Architect 9.5 im Modell **Geschäftsregel-Architekturdiagramm** folgende Kante verwendet werden.

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Policy	umfasst	Policy	Stellt eine Hierarchie zwischen Policys dar

4.3 Deaktivierung von Objekten und Beziehungen

Die Objekte und Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager unterliegen einer Versionierung, um eine Nachvollziehbarkeit von Änderungen zu gewährleisten. Objekte und Beziehungen werden in ARIS Risk & Compliance Manager daher nicht gelöscht, sondern deaktiviert. Dies bedeutet, dass die entsprechenden Datenelemente nicht aus der Datenbank entfernt, sondern nur als deaktiviert gekennzeichnet werden.

Um Objekte/Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager per Synchronisation zu deaktivieren, müssen die Objekte/Beziehungen in ARIS Architect entsprechend gekennzeichnet werden. Dies erfolgt über das Attribut **Deaktiviert** (AT_DEACT). Das Attribut kann sowohl für Objekte als auch für Kanten gesetzt werden. Sobald das Attribut gesetzt ist, wird das entsprechende Objekt bzw. die entsprechende Kante bei der nächsten Synchronisation deaktiviert.

Dies ist natürlich nur der Fall, wenn die Objekte/Beziehungen Teil der Synchronisation von ARIS Architect sind. Nach erfolgreicher Synchronisation mit ARIS Risk & Compliance Manager können Sie die Objekte/Kanten in ARIS Architect löschen. Wurden Objekten/Beziehungen in ARIS Architect vor einer Deaktivierungssynchronisation gelöscht, können Sie diese manuell in ARIS Risk & Compliance Manager deaktivieren.

5 Disclaimer

ARIS-Produkte sind für die Verwendung durch Personen gedacht und entwickelt. Automatische Prozesse wie das Generieren von Inhalt und der Import von Objekten/Artefakten per Schnittstellen können zu einer immensen Datenmenge führen, deren Verarbeitung wiederum Verarbeitungskapazitäten und physische Grenzen überschreiten können. Physikalische Grenzen können dann überschritten werden, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Ausführung der Operationen oder die Speicherung der Daten nicht ausreicht.

Der ordnungsgemäße Betrieb von ARIS Risk & Compliance Manager setzt voraus, dass eine zuverlässige und schnelle Netzwerkverbindung vorhanden ist. Ein Netzwerk mit unzureichender Antwortzeit reduziert die Systemperformanz und kann zu Timeouts führen.

Wenn ARIS-Produkte in einer virtuellen Umgebung genutzt werden, müssen ausreichende Ressourcen verfügbar sein, um das Risiko einer Überbuchung zu vermeiden.

Das System wurde im Szenario **Internal control System** mit 400 gleichzeitig angemeldeten Benutzern getestet. Es enthält 2.000.000 Objekte. Um eine ausreichende Performance zu gewährleisten, empfehlen wir mit nicht mehr als 500 parallel angemeldeten Benutzern zu arbeiten. Kundenspezifische Anpassungen, vor allem in Listen und Filtern, wirken sich negativ auf die Performance aus.

6 Support von Software AG

IM WEB

Mit einem gültigen Support-Vertrag haben Sie Zugriff auf die Lösungsdatenbank.

Klicken Sie auf <https://empower.softwareag.com/>
(<https://empower.softwareag.com/>).

Bei Fragen zu speziellen Installationen, die Sie nicht selbst ausführen können, wenden Sie sich an Ihre lokale Software AG-Vertriebsorganisation.

TELEFONISCH

Mit einem gültigen Support-Vertrag erreichen Sie den Global Support ARIS unter:

+800 ARISHELP

Dabei steht das "+" für das jeweilige Präfix, um in diesem Land eine internationale Verbindung anzuwählen.

Beispiel für die Anwahl innerhalb Deutschlands mit direkter Amtsleitung: 00 800 2747 4357